

Q21 und BMEIA eröffnen Westbalkan Artist-in-Residence Studio im MuseumsQuartier Wien

Ab Jänner 2016 ziehen KünstlerInnen aus dem Westbalkan in ein eigenes Künstlerstudio im MQ. Dies ist ein Ausbau der bereits seit fünf Jahren bestehenden erfolgreichen Kooperation des Q21 mit dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA). Dabei werden SchriftstellerInnen, anfänglich aus der Schwarzmeerregion und gegenwärtig aus dem Westbalkan, zu einer Q21-Residency eingeladen.

Die erweiterte Zusammenarbeit des Q21 mit dem BMEIA ermöglicht künftighin KünstlerInnen aller Genres aus Albanien, Bosnien und Herzegowina, dem Kosovo, Mazedonien, Montenegro und Serbien einen ein- bis zweimonatigen Gastaufenthalt in Wien. Das Q21 stellt innerhalb des MuseumsQuartier eine Wohn- und Atelierwohnung zur Verfügung, während das BMEIA die Finanzierung des monatlichen Stipendiums übernimmt. Als erste StipendiatInnen für das Westbalkan-Studio im MQ wurden in einem gemeinsamen Auswahlprozess Igor Bošnjak und Elma Selman aus Bosnien und Herzegowina und Lea Vidakovic aus Serbien nominiert.

„Seit 2002 fördert das MuseumsQuartier mit dem Artist-in-Residence Programm erfolgreich den internationalen Kunst- und Kulturaustausch, der durch die Kooperation mit dem BMEIA weiter ausgebaut wird. Mit der Widmung dieses Studios setzen wir gemeinsam mit dem BMEIA einen geografischen Fokus auf Südosteuropa und ich freue mich auf viele inspirierende Begegnungen im MQ mit KünstlerInnen aus diesen Ländern“, so Dr. Christian Strasser, Direktor MuseumsQuartier Wien.

Botschafter Dr. Wolfgang Waldner, der Leiter der Kulturpolitischen Sektion im BMEIA, betont: „Es sind gerade die direkten Kontakte und Begegnungen von Kunstschaaffenden im und aus dem Ausland, die kreative Ideen und künstlerische Impulse bringen. Die mit Unterstützung des BMEIA ins Q21 eingeladenen KünstlerInnen können sich nachhaltig mit der österreichischen Kunst- und Kulturszene vernetzen – und wertvolle Erfahrungen mit nach Hause nehmen. Gleichzeitig tragen sie aber auch zur künstlerischen Befruchtung der hier arbeitenden KünstlerInnen bei.“

Das Artist-in-Residence Programm des Q21 ist ein internationales Künstlerstudioprogramm, das sich an KünstlerInnen, KuratorInnen bzw. Kulturschaaffende aus den Bereichen Digitale Kultur, Bildende Kunst, Fotografie, Street Art, Game Culture, Film, Mode, Design, Literatur, Konzeptkunst, Theorie, Klangkunst, Comic Art und Medienkunst richtet. Die StipendiatInnen leben für rund zwei Monate in einem der acht Künstlerstudios im MuseumsQuartier und werden primär auf Empfehlung der rund 50 Q21-Kulturinitiativen eingeladen. Seit 2002 waren 606 internationale KünstlerInnen in Wien zu Gast. Neben dem BMEIA wird das Austauschprogramm seit Beginn von [transit.org](http://www.transit.org) / ERSTE Stiftung als Hauptpartner mitfinanziert.

Weitere Informationen unter: <http://www.q21.at/artists-in-residence/>

Rückfragehinweis:

Künstlerische Leitung Artist-in-Residence Programm des Q21/MQ:

Mag. Elisabeth Hajek

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1717

E-Mail: ehajek@mqw.at

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-Mail: ipreissler@mqw.at

BMEIA: Mag. Peter Mikl

Referat für kulturelle Öffentlichkeitsarbeit

Tel. [+43]-(0)5 / 01150 – 3625

Email: peter.mikl@bmeia.gv.at